

Herbsttouren mit Leading Golf Clubs

Eine letzte Herbstreise in Deutschland steht an, bevor die Saison zu Ende geht und Deutschlands Golfer Fernziele oder Europas Süden ansteuern. Als Ziel für ein verlängertes Wochenende oder eine Urlaubswoche bieten sich die Leading Golf Clubs an, die über ganz Deutschland verteilt sind, vor allem aber eines versprechen: Gesichert hohe Qualität, was Service, Gastronomie und Platzqualität betrifft.

41 Golfclubs über ganz Deutschland verteilt machen viele Urlaubsvarianten möglich: Von der klassischen Städtetour über den Genussausflug bis zum Trip ins Voralpenland ist alles möglich. Wer als Golfer selbst bei einem Leading Golf Club Mitglied ist, zahlt bei einem Besuch auf einer anderen Leading-Anlage ein reduziertes Greenfee von nur 60 Euro. Ein Argument, das die Golfrunde noch ein Stückchen weit aufwertet. Und: Die Vielfalt der Leading-Anlagen macht auch unterschiedliche Urlaubsvarianten möglich.



In Sachen Städtereisen sind Leading Golf Clubs in allen deutschen Metropolen vertreten. Soll es Hamburg mit einem Besuch in der Elbphilharmonie sein, dann empfiehlt sich die Kombination mit dem Hamburger Land- und Golfclub Hittfeld und dem Golf-Club Hamburg Wendlohe. Wer zum Shoppen an die Düsseldorfer Kö will, findet im Umkreis von einer Stunde Fahrtzeit immerhin fünf Golfanlagen, die zur Leading-Gemeinschaft gehören. Ähnlich groß ist die Auswahl in den Großräumen Frankfurt, München, Stuttgart oder Berlin.

Lehnertweg 9 91522 Ansbach +49 (89) 899 887 98 info@leading-golf.de www.leading-golf.de



Klassisches Urlaubsfeeling in Deutschlands schönsten Landschaften bieten die Varianten Bodensee oder Voralpenland. Mit dem Country Club Schloss Langenstein, dem GC Konstanz sowie dem GC Owingen-Überlingen wuchern drei Leading Golf Clubs mit tollen Ausblicken und dem milden Klima im äußersten Süden der Republik. Bergpanorama genießt man im GC München-Riedhof, dem St. Eurach Land- und Golfclub, dem GC Margarethenhof am Tegernsee und im Resort das Achental im Chiemgau.



Wobei sich letzteres auch als Ziel für all' jene Golfer anbietet, die dieses Jahr gerne eine Genussreise antreten wollen. Im Restaurant Essenz kocht mit Edip Sigl ein Sternekoch. Für Elsaß-Liebhaber bietet sich ein Stop beim Golfpark Weiherhof an, der kurz vor der französischen Grenze im Saarland auf regionale Spezialitäten setzt. Gastronomie auf Top-Niveau liefert auch der GC Würzburg mit dem Restaurant TigerRoom ab.



Ein Geheimtipp für Deutschlandreisende ist der Raum Ostbavern, der sich in Kombination mit dem GC Würzburg anbietet. Wer den Golfclub am Reichswald in Nürnberg besucht, kann historische Altstadt in Nürnberg, das Albrecht-Dürer-Haus und diverse Museen mit ins Rahmenprogramm aufnehmen. Ähnlich attraktiv ist der Ausflug G&LC Regensburg. ehemaligen Jagdschloß des Hauses

Thurn und Taxis erlebt der Golfer nach der Runde Geschichte pur. Wer diese Tour noch mit den erstklassigen Anlagen des GC Am Habsberg und des GC Schwanhof abrundet, erlebt eine Woche Golfurlaub in Deutschland auf Top-Niveau.



"Die Vielfalt der Leading Golf Clubs macht ihren Reiz für den Urlauber aus", stellt Bernhard May als Präsident der Gemeinschaft fest. "Wir haben in den vergangenen Monaten



festgestellt, dass vielen unserer Mitglieder noch gar nicht bewusst ist, wie attraktiv ein Besuch bei einem der anderen Leading-Clubs sein kann. Das ist ein Mehrwert, den man als Golfer unbedingt ausschöpfen sollte, weil man sich hier darauf verlassen kann, dass man auf starken Service und hohe Qualität trifft."